

Medienmitteilung

Bern, 04. April 2013 / ds / hac

Hebammengeburt am InselSpital

Sanft und sicher gebären: In der Frauenklinik des InselSpitals ist beides gleichzeitig möglich, dank der Hebammengeburt.

Ohne Geburtenabteilung im Spital Riggisberg gebe es im Kanton Bern keine Hebammengeburt im Spital mehr, war letzte Woche da und dort zu lesen. Dabei bietet die Universitätsklinik für Frauenheilkunde des InselSpitals Bern ihren Wöchnerinnen bereits seit zwölf Jahren die Hebammengeburt an – schweizweit als einziges Universitätsspital. Diese Geburt wird ausschliesslich durch eine Hebamme betreut. Jederzeit steht jedoch eine ärztliche Fachperson bereit, falls sich während der Geburt Komplikationen entwickeln.

Eine Hebammengeburt ist grundsätzlich dann möglich, wenn die werdende Mutter dies wünscht. Voraussetzung: Es bestehen keine besonderen Risiken und die Schwangerschaft ist problemlos verlaufen. In der Frauenklinik besteht auch die Möglichkeit einer Geburt mit einer von zwei Beleghebammen. Dabei wird die schwangere Frau durch „ihre“ Hebamme betreut, die auf Abruf auch schon vor der Geburt für sie da ist.

Als einzige Klinik im Kanton Bern bietet die Frauenklinik zudem rund um die Uhr den kompletten Sicherheits-Service für das Kind an: Ein Spezialarzt für Neonatologie (Neugeborenenmedizin) ist jederzeit auf Abruf zur Stelle, falls beim Kind während oder nach der Geburt Probleme auftreten. Prof. Daniel Surbek, Co-Direktor und Chefarzt Geburtshilfe der Universitätsklinik für Frauenheilkunde: „Die Vorteile eines Geburtshauses und die hochspezialisierten Leistungen einer Universitätsklinik sind so vereint und bieten die grösstmögliche Sicherheit für Mutter und Kind in gleichzeitig intimer Atmosphäre.“

Weitere Auskünfte für Medienschaffende:

Prof. Daniel Surbek, Co-Direktor und Chefarzt Geburtshilfe, Universitätsklinik für Frauenheilkunde, 031 632 11 03 (erreichbar am 4. April den ganzen Nachmittag)